

12. MÄRZ 2018
BEGINN: 18:00 UHR
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
HOLLANDSTRASSE 11-13, 1020 WIEN
SEMINARRAUM 1. OG



Isokrates im Garten von Versailles (Pierre Granier, 1685-88 © Wikimedia/CC 3.0/Coyau)

EINLADUNG ZUM VORTRAG

ISOKRATES ALS PUBLIZIST

THOMAS SCHIRREN

Universität Salzburg

Isokrates hat mit seinen Reden vor einem fiktiven Publikum eine neue Form geschaffen, in Athen und darüber hinaus in ganz Griechenland politisch zu wirken. So fiktiv die Situation der angeblich gehaltenen Reden auch gewesen sein mag, der Anspruch, im 4. Jh. Athens einstige Größe neu zu etablieren, war real. Die Rückschau des Festredners bis in die mythische Vorzeit zeichnet ein Bild griechischer Identität, das in den *studia antiquitatis* späterer Zeiten immer wieder rezipiert worden ist. Isokrates tritt so auch als Propagandist eines Bildungsanspruches auf und erweitert das von ihm gezeichnete Bild der „Griechheit“ zu grenzüberschreitender Intellektualität überhaupt.

Im Anschluss bitten wir zu einem Glas Wein.